

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt bis bedeckt, gebietsweise Schnee

Offenbach, 23.01.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag wird es im Nordosten heiter, teils wolkgig mit etwas Schneefall. Sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise fällt nach Osten zu etwas Schnee, im Westen und Südwesten etwas Regen, örtlich auch gefrierender Regen.

Die Temperaturmaxima liegen im Norden und Osten zwischen -4 und +1 Grad, in Odernähe bleibt es kälter. Im Westen und Süden steigen sie dagegen auf 2 bis 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Süden und Westen aus Südwest, im Norden und Osten aus Ost, an der Küste frisch mit steifen bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag schneit es im Norden und Osten strichweise. Im Süden und Westen gibt es einzelne Schauer, die bis in tiefere Lagen mit Schnee vermischt sind. Die Tiefstwerte liegen im Südwesten zwischen +2 und -3 Grad, im Nordosten zwischen -4 und -9 Grad, an Uecker und Randow wird es noch kälter. Verbreitet wird es glatt. Am Freitag ist es im Nordosten heiter und trocken. In der Mitte und im Süden ist es dagegen meist stark bewölkt oder bedeckt und zeitweise kann etwas Regen, Schneeregen oder Schnee fallen. In der Nordosthälfte herrscht Dauerfrost zwischen -6 und -1 Grad. Im Südwesten werden 0 bis 5 Grad erreicht mit den höchsten Werten am Rhein. Der mäßige Wind weht im Süden und Westen aus Nordwest, im Norden und Osten aus Ost und frischt an den Küsten teils stark böig auf. In der Nacht zu Sonnabend schneit es besonders Richtung Alpen noch etwas, sonst ist es im Süden meist bedeckt, im Norden teils klar oder örtlich neblig. Die Tiefstwerte liegen zwischen 0 Grad am Niederrhein und -12 Grad an der Oder. Am Sonnabend ist es im Nordosten teils heiter, teils wolkgig und weitgehend trocken. Dabei herrscht leichter, von Vorpommern bis zur Lausitz auch mäßiger Dauerfrost mit Temperaturen zwischen -8 und -3 Grad. Im Westen und Süden fällt gebietsweise Schnee, der in tiefen Lagen teils in Regen übergeht. Die Temperaturen bewegen sich im Westen und Süden zwischen 0 und 5 Grad. Der Wind frischt auf, im Norden und Osten aus Ost mit starken Böen an den Küsten, im Süden und Westen aus Süd bis Südwest. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28868/wetter-meist-stark-bewoelkt-bis-bedeckt-gebietsweise-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619